

Betonkreisel – dauerhaft unter Verkehr

# Drei Kreisel für die Nordzufahrt Zug/Baar

Betonbeläge bewähren sich auch unter dauerhaftem «Verkehrsstress», das zeigt die Praxis. Stark beanspruchte Verkehrsflächen wie Bushalte- und Kreiselflächen werden deshalb zunehmend mit hochwertigen Betonbelägen ausgerüstet.

Seit Mai 2008 ist die Nordzufahrt Zug/Baar im Bau. Sie beginnt beim Siemens-Areal in Zug West und führt entlang der Siedlungsgrenze von Zug und Baar nordwärts zum Autobahnanschluss Baar. Zur besseren Anbindung an die Quartiere werden unter anderem drei neue Kreisel realisiert, einer davon an der Kreuzung von Nordzufahrt und Feldstrasse zur Anbindung des Siemens-Areals.

## 140 Kubik Qualitätsbeton in drei Stunden eingebaut

Der Belag des neuen Kreisels besteht – in farblicher Anpassung an die asphaltierten Zufahrten – aus 143 m<sup>3</sup> schwarz eingefärbtem Beton (Qualität nach SN 206-1) und wurde mit Hilfe eines Fertigers in nur knapp drei Stunden an einem Vormittag

eingebaut. Im nächsten Arbeitsschritt wurde der Beton der schubbeanspruchten Übergangsbereiche zwischen Kreisel und Zufahrten von Hand eingebracht: solche Übergangszonen dürfen mit dem Kreiselbeton nicht fest verbunden sein. Deshalb wurde die Fahrbahn an diesen Stellen durch Dilatationsfugen getrennt. Zur Gewährleistung einer hohen und nachhaltigen Griffigkeit der Kreiselfahrbahn wurde ein Hartstoff in die Oberflächen eingearbeitet. Die abschliessende

1 Neuer Kreisel der Nordzufahrt Zug/Baar, Feldeggstrasse: Qualitäts-Beton hat sich als Belag für hochbeanspruchte Kreiselfahrbahnen ausgezeichnet bewährt.

2-5 Rascher Einbau und anschliessender Finish in einem Tag: maschineller Einbau mit Fertiger, Besenstrich, Curing und Fräsen der Schnitte bei den Trennfugen.

### Am Objekt Beteiligte

- Bauherrschaft:**  
Tiefbauamt des Kantons Zug
- Projekt:** Ing. Konsens Zug (Gätzi Vescoli AG / Plüss Meyer Partner AG, Baar)
- Bauunternehmung:**  
Walo Bertschinger AG, Zürich
- Betonlieferung:**  
Holcim (Cham) AG
- Zusatzmittellieferung:**  
Sika Schweiz AG, Zürich
- Betonrezeptur:**  
CEM I 42.5 (360 kg m<sup>3</sup>), Fließmittel Sika-ment-210 (1,2%), Luftporenbildner Fro-V5-A (0,5%)

Nachbehandlung des Kreiselsbetons geschah dann wie folgt:

- Besenstrich (Entfernen des Zementleims zur Verbesserung der Griffigkeit).
- Curing mit Antisol E-20 (verhindert eine Austrocknung der Betonoberfläche).

Die Qualitäts-Überwachung des frischen und festen Betons erfolgte durch ein Labor. Nach dem Erreichen der erforderlichen Festigkeit wurde der Betonbelag mit Thermomatten geschützt. Bereits nachmittags konnten die Schnitte zur Quer-Dilatierung der Kreiselfahrbahn gefräst werden.

Der Kredit für Landerwerb und Bauaktivitäten im Zusammenhang mit der Nordzufahrt Baar/Zug beträgt 103,5 Millionen Franken. Läuft alles plangemäss, wird die Nordzufahrt im Herbst 2009 und die Feldstrasse Mitte 2010 eröffnet. ■





# Dauerhafte Betonbeläge auch bei grossem Verkehrsaufkommen

Welche Betoneigenschaften auch immer benötigt werden – mit hochwertigen Sika Betonzusatzmitteln und massgeschneiderten Ergänzungsprodukten sowie dem nötigen Know-how, lösen wir die Aufgabe auf sichere, einfache und wirtschaftliche Art und Weise.



**Sika – der verlässliche Partner**

Sika Schweiz AG, Technische Beratung 0800 81 40 40, Gratis-Bestell-Nr. 0800 81 40 40, [www.sika.ch](http://www.sika.ch)